

Nach erfolgreich beendetem Bachelorstudium verfügen AbsolventInnen über wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, die für eine Berufstätigkeit oder einen weiterführenden Studiengang qualifizieren.

Generell arbeiten AltertumswissenschaftlerInnen überwiegend in Forschung und Lehre an Hochschulen. Je nach Grundlage ergeben sich aber darüber hinaus auch im außeruniversitären Bereich berufliche Perspektiven, zum Beispiel in Berufsfeldern mit archäologischem oder kulturgeschichtlichem Schwerpunkt wie Denkmalpflege, Museen, Verlagswesen, Tourismus oder Forschungsinstitutionen.

Aufgrund seiner hohen Ansprüche bereitet das Studium aber auch auf Aufgaben in zahlreichen weiteren Berufsfeldern (PR, Unternehmensberatung, Erwachsenenbildung, Journalismus, Kultur und Wissenschaftsmanagement) vor – dabei kann das ‚exotische‘ Studium bei einer Bewerbung durchaus von Vorteil sein.



### Institut für Assyriologie und Hethitologie

Schellingstraße 5 / 3. Obergeschoss  
80799 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180 – 3287

E-Mail: [Inst.Assyr@lrz.uni-muenchen.de](mailto:Inst.Assyr@lrz.uni-muenchen.de)

Fachstudienberatung:

Alexa Bartelmus, M.A.

Tel.: +49 (0) 89 / 2180 – 5676

E-Mail: [alexabartelmus@web.de](mailto:alexabartelmus@web.de)

### Institut für Vorderasiatische Archäologie

Schellingstr. 12 / 4. Obergeschoss  
80799 München

Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 5490

E-Mail: [Sekretariat@vaa.fak12.uni-muenchen.de](mailto:Sekretariat@vaa.fak12.uni-muenchen.de)

Fachstudienberatung:

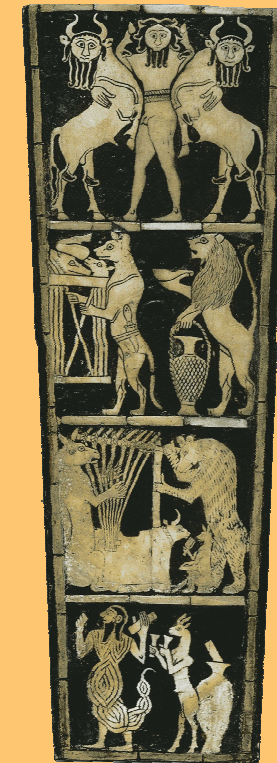
Dr. Kai Kaniuth

Tel.: +49 (0) 89 / 2180 – 5496

E-Mail: [Kaniuth@vaa.fak12.uni-muenchen.de](mailto:Kaniuth@vaa.fak12.uni-muenchen.de)

## Bachelorstudiengang Alter Orient

(Hauptfach: 120 ECTS-Punkte)



Der Studiengang **Alter Orient** widmet sich umfassend den alten Kulturen des Vorderen Orients. Dabei erlaubt die Kombination von Archäologie, Geschichte und Philologie eine vielfältige Perspektive auf einen der faszinierendsten und quellenreichsten Kulturräume der Menschheit.

Die Region umfasst im Kern Mesopotamien (das Land zwischen Euphrat und Tigris), Syrien und die Levante, Anatolien und Iran. Hier wurden die Menschen im Neolithikum erstmals zu sesshaften Ackerbauern und hier wurde die älteste Schrift der Welt, die Keilschrift, erfunden. Die frühe Menschheitsgeschichte lässt sich von den Hochkulturen der Sumerer, Assyrer, Babylonier und Hethiter bis zu den persischen Großreichen der vorislamischen Zeit nachverfolgen. Städte wie Ur, Babylon, Ninive, Hattusa oder Persepolis stehen als Schlagworte für den zivilisatorisch vielschichtigen Kulturraum mit seinen politischen, geistigen und kommerziellen Zentren.

Unzählige Keilschrifttexte sind erhalten geblieben, die von der ‚schönen‘ Literatur und den frühen Wissenschaften bis zu den Briefen und Abrechnungen des Alltags reichen. Im Vergleich mit den archäologischen Zeugnissen eröffnen sich so eindrucksvolle Einblicke in Belange des täglichen Lebens, des Städtebaus, der Wirtschaft und Verwaltung, des Rechts, der Religion und der Politik.

Der Münchner Studiengang bietet somit ein weit gefächertes Spektrum an Forschungsmethoden von der Schriftentzifferung und Textinterpretation bis hin zur Ausgrabungstechnik und Analyse von Bildwerken.

Der Studiengang wird als Hauptfach (120 ECTS Punkte) angeboten und ist mit einem Nebenfach (60 ECTS Punkte) zu kombinieren. Das Studienjahr beginnt im Wintersemester.

In sechs Semestern werden Grundkenntnisse über sämtliche Bereiche der altorientalischen Kulturen vermittelt. Das Erlernen des Akkadischen ist obligatorisch. Durch Wahlmöglichkeit der Module lässt sich entweder ein archäologischer oder ein philologischer Schwerpunkt bilden (s. Musterstudienplan). Der Studiengang wird durch die Bachelorarbeit beendet.

Aufgrund der relativ geringen Zahl an Studierenden ist im Studiengang Alter Orient eine individuelle Betreuung möglich. So kann auch auf persönliche Anliegen bei der Studiengestaltung eingegangen werden (etwa Studienortwechsel, Auslandsaufenthalte über ERASMUS, Praktika in Museen oder bei Ausgrabungen, usw.).

Direkt nach einem erfolgreichen Bachelorstudium können dann die Masterstudiengänge „Altorientalistik“ oder „Vorderasiatische Archäologie“ angeschlossen werden.

**Zugangsvoraussetzungen**

- Kein Numerus Clausus
- Kein Eignungsfeststellungsverfahren
- Sprachkenntnisse sind nicht nachzuweisen, Fremdsprachenkenntnisse sind jedoch in der Praxis unverzichtbar

Prinzipiell wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, sich anhand materieller Artefakte der Geisteswelt einer fremden, antiken Kultur anzunähern, Interesse an Sprachen zu entwickeln und eigenständige Lösungsansätze zu entwickeln.

**Mögliche Nebenfächer (60 ECTS):**

Antike und Orient; Geschichte; Kunst, Musik, Theater; Philosophie; Sprache, Literatur, Kultur; Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft

	Archäologie und Geschichte	Sprachen
<b>1. FS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Religion des Alten Orients I: Mesopotamien</li> <li>• Einführung in die Vorderasiatische Archäologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkadisch I</li> </ul>
<b>2. FS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrifttum des Alten Orients I: Von der Schriftfindung zum Alphabet</li> <li>• Vorderasiatische Archäologie: Vorgeschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkadisch II</li> </ul>
<b>3. FS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Religion des Alten Orients II: Anatolien und Syrien</li> <li>• Vorderasiatische Archäologie: Entstehung der Hochkulturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und religiöse Texte I (Akkadisch)</li> </ul>
<b>4. FS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrifttum des Alten Orients II: Literaturen</li> <li>• Vorderasiatische Archäologie: Frühe Staaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sumerisch I</li> <li>• Hethitisch I</li> </ul>
<b>5. FS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Religion des Alten Orients III: Religion</li> <li>• Vorderasiatische Archäologie: Altorientalische Großreiche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefe und Urkunden I (Akkadisch)</li> <li>• Historische und religiöse Texte II (Akkadisch)</li> </ul>
<b>6. FS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrifttum des Alten Orients III: Wissenschaft und Recht</li> <li>• Vorderasiatische Archäologie: Praxismodul</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sumerisch II</li> <li>• Hethitisch II</li> </ul>
	<b>• Bachelor-Arbeit</b>	

Pflichtmodul  
 Wahlpflichtmodul